

## Pressemitteilung

09.06.2016

### **„Musterlände“ der Abschiebung statt Vorreiter der Integration**

**Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg verurteilt die neuen Ausmaße unmenschlicher Abschiebep Praxis in Baden-Württemberg. Geflüchtete werden nun direkt aus der Schule oder von Terminen bei der Ausländerbehörde in die Haftanstalt in Pforzheim gebracht und von dort abgeschoben.**

Seit wenigen Wochen mehren sich die Fälle einer wieder neu auflebenden Abschiebep Praxis in Baden-Württemberg: Geflüchtete, die durch andere EU-Staaten eingereist sind, werden vermehrt außerhalb ihrer Unterkunft von der Polizei aufgegriffen und in die, im April diesen Jahres eröffnete Abschiebehaftanstalt in Pforzheim gebracht. So wurden mehrere Geflüchtete in Stuttgart, Esslingen und Hildrizhausen auf der Ausländerbehörde festgenommen, ein geflüchteter junger Mann wurde in Reutlingen sogar aus der Schule abgeschoben. Das Vorgehen der Ausländerbehörden, die Polizei zu Terminen mit Geflüchteten einzubestellen, ist damit kein Einzelfall mehr.

Von einer psychisch belastenden Situation jede Nacht eine potentielle Abschiebung durch die Polizei zu befürchten, wird nun die Angst auf den gesamten Alltag ausgeweitet.

Die rechten Hardliner der Koalition scheinen sich nun durchgesetzt zu haben. War im Koalitionspapier noch vom Aufbau einer „interkulturellen Verwaltung“ die Rede, werden nun MitarbeiterInnen der kommunalen Verwaltung anscheinend dazu gebracht, Abschiebungen aktiv zu unterstützen. Während im Koalitionsvertrag die Wichtigkeit von Bildung und Sprache bei Integration heraus gehoben wird, werden nun sogar Schulen indirekt zu Mittätern bei Abschiebung gemacht. Da die Anweisungen für dieses Vorgehen direkt vom Regierungspräsidium Karlsruhe kamen, befürchtet der Flüchtlingsrat, dass sich die grün-schwarze Landesregierung zum „Musterlände“ in Sachen unerbittlicher Abschiebepolitik aufschwingen will.

Der Flüchtlingsrat appelliert an die Landesregierung, die ungewohnte Härte in der neuen Abschiebep Praxis zu überdenken.

Kontakt:

Denis Bieler: 0176 / 98281526

#### **Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.**

Hauptstätter Str. 57, 70178 Stuttgart  
Gemeinnützigkeit anerkannt  
Registergericht Stuttgart VR 4666  
1. Vorsitzende: Angelika von Loeper  
2. Vorsitzende: Vera Kohlmeyer-Kaiser

#### **Vereins- und Spendenkonto**

Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.  
GLS Bank, BLZ 430 609 67  
Kto. Nr. 70 07 11 89 01  
IBAN: DE66 4306 0967 7007 1189 01  
BIQ: GENODEM1GLS

#### **Gefördert durch**

PRO ASYL e.V.  
Asyl-, Migrations- und  
Integrationsfonds der EU (AMIF)  
Europäischer Sozialfonds (ESF)  
Land Baden-Württemberg,  
Ministerium für Integration